

# Hufenklassifikation

42.

107.

## Kucherow

ObristL. v. Kleist.  
Joch Jurg: Heinr: v. Kleist.  
Rittmeister v. Mönchow.  
Seel. von ZastrowenErben.

### Dokumenteninformation

<b>3 ) Dateiname</b>	HK_Kucherow
<b>Entzifferer</b>	Benno Block <a href="mailto:BennoBlock(at)aol.com">BennoBlock(at)aol.com</a> ; verglichen: Karin Hartig <a href="mailto:TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de">TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de</a>
<b>Datum Erstellung</b>	August 2004
<b>Datum letzte Speicherung</b>	17.08.2004 11:41:00
<b>Stadt</b>	Kucherow
<b>Lft. Nummer</b>	

42.

Neu Stettin den 19. July 1717.  
Wegen der steuerbahren hufen und Stücke in  
Kucherow.

Possess: ObristL. v. Kleist.  
Joch Jurg: Heinr: v. Kleist.  
Rittmeister v. Mönchow.  
Seel. von ZastrowErben

Nach der Matric: de Ao. 1628 sollen seyn  
an bauerhufen \_\_\_\_\_ 5.  
an 1 Coßäten \_\_\_\_\_ 3/4  
\_\_\_\_\_ 5 3/4 Lhfn.  
so itzo noch.

ad 1a)  
anbau ruht (?)

	Namen	Hufen	Hufen Gruppe	Hufen Gesamt
10 Tlr.	des ObristL. Joch. Schliefe	à 1/2	)	
	des Jurg: H. v. Kleist.		)	
12 1/2	hanß Niemann) haben unter		)	
12	Christian lucht.) sich 3 höfe	1 1/2	)	
11	Carsten kleyer hätte ) nur 2. Coßäten höffe.)	1/2	)	
	des Rittmst.		)	
11	Jacob Rocke. )	1	)	
12.	adrian freytag ) à 1/2		)	
	des v. Zastrow: Erben		) 5 3/4 Lhfn.	
10	hanß Maticke		)	
12	Jürgen Rogke hat	1 1/2	)	
	1. Coßäten land dabey.		)	
10	Marten Schalow. à 1/2		)	
	Coßäten		)	
	Jurgen Rogke p. hagen (sagen)		)	
	hat 1. Coßäten land )		)	
10	tobias kleyer (krüger?) hätte ) à 1/4	3/4	)	
	2. Coßäten länder		)	

NB. der ObristL. hätte zwar noch 1. Coßäten hof hier, so aber  
bey Raddatzschon angesetzt worden, weill daselbst mehr hufen,  
als localiter vorhanden, angesetzt.

(Kucherow, 2. Seite

	b) aus saat à 1/2 lhn. 14. Schfl. Rogken. 6.---- Gersten. 9.---- haaber. Erbßen. wenn sie gesäet würden gingen dem Gersten ab. buchweizen.	das 3. korn √ nicht vollkommen eines dem andern zu hülfffe.
2.	Was einjeder an Gelde an pension gebe ist bey der Ihren Nahmen notiret, diejenigen so nur 10 Tlr. Geben haben an ihren Scheunen und sonsten was gebauet. da= zu pflug- diene jeder 8 tage im Jahr 4 tage mit dem vieh und 4 tage zu fueß, worunter aber in der Rogken= Erndte 2. tage selb ander. h	.
3	Ja, und hätten keine hoffwehr..	
4	Cessat.	
5	des Rittmeist: bauer <del>3 tage</del> welcher umbs 3.te Jahr nur dinst thäte, dem 2. Jahr gebe er Geld, wochentl.3 tage mit dem vieh <del>und</del> oder 4 tage zu fueß in der Rogken Erndte selb ander, hätte keine hoffwehr	
6	Cessat.	
7	So viel sie können,	
8	thäten solche fuhren nicht.	
9	bekämen nichts.	
10	die Contribut: ginge von der pension ab, √ und wenn der eine bauer diene, gebe er auch nichts √des ObristL. seiner solte die Contrib: geben, es würde aber woll nicht <b>ein</b> gehen.	

	an Pächten 1. Ganß, 2 hüner, des Ritt= Meist. aber 2. Gänse, spinnen 4. Stück Garn, die andern nur 3. Stück.	
11.	Nichts mehr alß was ad Int: 2. notiret.	
12.	Mittelmäßig doch sandig.	
13.	3. bis 4. fuder heuw, Weyde und Vieh= zucht schlecht, holtz, torff und fischerey nichts, keine bienen und sonsten nichts.	
14.	Nein.	
15.	Ja.	
16.	Wohneten meistens auf Geld, und dieneten nach ihren verträgen.	
17.	Cessat.	
18.	Ja.	
19.	Cessat.	
20.	Nein nichts.	
21.	2 Pferde. 2. Ochsen. 2. Rinder. 2. kühe. 1. Starcke. 10. Schaaffe. 1. Schwein.	
22.	) Cessat weil sie freye Leuthe, denen nichts geholf=	
23.	) fen würde.	
24.	Nein	

(Kucherow, 4. Seite)

25.	3. √ 1bauer und/ Coßaten Stellen sind unbebauet.
26.	Niemand alß alte frauens.
27.	Nein nichts.

Actum ut supra.